Amtsverständnis 2.0

14.05.2019

Das Amtsverständnis der Neuapostolischen Kirche wurde im Rahmen einer Ämterversammlung den Amtsträgern des Kirchenbezirks Wien näher gebracht.



Nachdem Stammapostel Jean Luc Schneider bereits vor einigen Wochen das Amtsverständnis der Neuapostolischen Kirche vorgestellt hat, wurde dieses Thema nun weiter vertieft und im Rahmen einer Ämterversammlung den aktiven Amtsträgern des Kirchenbezirks Wien präsentiert.

Bezirksältester M. Pfützner kam am 15. 05.2019 als Referent in die Kirche Wien-Penzing und hob die wichtigsten Passagen des Amtsverständnisses nochmals hervor.

Kernpunkte waren dabei:

- Unterscheidung zwischen Ordination, Beauftragung und Ernennung
- In Zukunft wird es nur mehr 3 Amtsstufen, nämlich Diakone, Priester und Apostel geben. Diese werden von Apostel mittels Handauflegung und Gebet in ihr Amt ordiniert. Die Ordination ist also die Einsetzung in ein geistliches Amt
- Amtsträger können aber auch in leitende Funktionen beauftragt werden, etwa als Vorsteher einer Kirche oder eines Kirchenbezirks
- Die Ernennung wiederum bezieht sich auf Helfer- bzw. Stellvertreterfunktionen wie z.B. Gemeinde- oder Bezirksvorsteher Stellvertreter, Bischöfe, Bezirksapostel- oder Stammapostelhelfer

Grundlage aller Neuerungen ist und bleibt aber Jesus Christus. Er soll in den Amtsträgern sichtbar sein und verherrlicht werden.

Natürlich bedeuten diese Änderungen ein Umdenken bei vielen Glaubensgeschwistern. Daher sind gerade die Amtsträger dazu aufgerufen mit ihrer Vorbildfunktion die Gläubigen in das neue Amtsverständnis überzuleiten.
Viele Fragen bzw. Unklarheiten konnten beantwortet und beseitigt werden. Aber auch in Zukunft besteht das Angebot, weiter Fragen zu stellen und Erklärungen zu erhalten. Aufbauend auf dem Amtsverständnis gehen die theologischen Abklärungen zu weiteren Themen wie z.B. der Rolle der Frau in der Neuapostolischen Kirche weiter.

Th. Zadrazil



